

# Bundesblatt

102. Jahrgang

Bern, den 1. Juni 1950

Band II

*Erscheint wöchentlich. Preis 28 Franken im Jahr, 15 Franken im Halbjahr zuzüglich  
Nachnahme- und Postbestellungsgebühr*

*Einrückungsgebühr: 50 Rappen die Petitzeile oder deren Raum. — Inserate franko an  
Stämpfli & Cie. in Bern*

## Bundesratsbeschluss

betreffend

### die Verlängerung der Geltungsdauer und Abänderung des Bundesratsbeschlusses über die Allgemeinverbindlicherklärung eines Gesamtarbeitsvertrages für die Teigwarenindustrie

(Vom 24. Mai 1950)

Der Schweizerische Bundesrat  
beschliesst:

#### Art. 1

Die Geltungsdauer des Bundesratsbeschlusses vom 19. November 1948\*)  
betreffend die Allgemeinverbindlicherklärung eines Gesamtarbeitsvertrages für  
die Teigwarenindustrie wird bis zum 30. April 1951 verlängert.

#### Art. 2

Artikel 2, Ziffer 6, Absatz 9, des vorgenannten Bundesratsbeschlusses wird  
aufgehoben und durch folgende Bestimmung ersetzt:

*Art. 2, Ziff. 6, Abs. 9.* Für vermindert Arbeitsfähige kann die Betriebs-  
leitung im Einvernehmen mit der Betriebskommission individuelle Ab-  
machungen treffen.

#### Art. 3

Dieser Beschluss tritt mit der amtlichen Veröffentlichung in Kraft und  
gilt bis zum 30. April 1951.

Bern, den 24. Mai 1950.

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates,  
Der Bundespräsident:

**Max Petitpierre**

Der Bundeskanzler:

**Leimgruber**

9136

\*) BBl 1948, III, 968.

**Bundesratsbeschluss betreffend die Verlängerung der Geltungsdauer und Abänderung des  
Bundesratsbeschlusses über die Allgemeinverbindlicherklärung eines  
Gesamtarbeitsvertrages für die Teigwarenindustrie (Vom 24. Mai 1950)**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1950
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	22
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	01.06.1950
Date	
Data	
Seite	1-1
Page	
Pagina	
Ref. No	10 037 054

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.